



Gelungener Auftritt: Tanja Allgaier und ihre Hündin Gina vom Weinbergblick hatten bei der Sommerprüfung ihres Schäferhundevereins ihren ersten großen Einsatz und bewältigten ihn sehr gut.

Foto: zg

Suchen in der „Wasserfährte“

Sommerprüfung Starker Regen beeinträchtigt Veranstaltung des Schäferhundevereins

Illertissen Den Kapriolen des Wetters ist wohl niemand gefeit: Vergangenes Jahr hat die Frühjahrsprüfung bei starkem Schneetreiben stattgefunden. Dieses Jahr war bei der Sommerprüfung des Illertisser Schäferhundevereins die Fährte frühmorgens um 7 Uhr eine Herausforderung für Hundeführer und Hunde, denn die Wiesen standen buchstäblich im Wasser. Aber die trainierten Hunde haben ihr Bestes gegeben und gute Punktzahlen erreicht. Anschließend ging es wieder zurück auf den Hundepplatz zur Unterordnung und zum Schutzdienst.

Von der Ortsgruppe Illertissen waren sieben Mitglieder am Start: Tanja Allgaier, Manuel Drescher, Maria Heckelmiller, Sabine Beier, Beate Dürr, Elke Pfeiffer, Gabi Rapl und Nina Wiedenhofer.

Auch gute Ergebnisse in der Schutzhundeklasse

Besonders zu erwähnen ist die erste große Prüfung der Jugendlichen Tanja Allgaier mit ihrer Hündin Gina vom Weinbergblick, die Hervorragendes geleistet hat. Von möglichen 300 Punkten war sie in allen drei Sparten sehr gut, hat insgesamt 272 Punkte erreicht und bekam ein großes Lob vom Leistungsrichter Ferdinand Diermayr. Auch in der sogenannten Königsklasse, der Schutzhundprüfung 3, konnten die Teilnehmer mit ihren Hunden gute Ergebnisse erzielen:

Silvia Winnefeld aus Rohrdorf mit ihrem Rüden Karli vom Leipheimer Moor erhielt 287 Punkte und die Note vorzüglich; Elmar Mannes aus Günzburg, mit seinem Rüden Outlaw vom Leipheimer Moor erhielt 283 Punkte und die Note sehr gut und Thomas Stump aus Lauchheim mit seinem Rüden

Chicco vom Hettelsberg erhielt 280 Punkte und die Note sehr gut.

Am Nachmittag fand die Begleithundeprüfung unter dem Leistungsrichter Adolf Glaser statt. Es waren verschiedene Hunderassen mit ihren Besitzern angetreten. Diese erste Prüfung eines Hundes besteht aus drei Teilen (*siehe Infokasten*).

Die Prüfung haben bestanden: Claudia Petter mit ihrer Schäferhündin Zissy aus der neuen Hauffstraße, Beate Dürr mit ihrem Berner Sennenhund-Rüden Balu, Gabi Rapl mit ihrer Labrador-Hündin Sunny Girl, Sabine Beier mit ihrem Rottweiler-Rüden Balou, Nina Wiedenhofer mit ihrem Elo-Rüden Danny von der Lehmhütte und Silke Seifert-Alt mit ihrer Weimaraner-Hündin Ajumi.

Bei der Siegerehrung durch den Vorsitzenden Manfred Drescher schien dann doch noch die Sonne. (az)

Begleithundeprüfung

● **Schriftlicher Teil:** Es sind von den Hundeführern Fragen zu beantworten, wie etwa über das Verhalten des Hundes, Verhalten des Hundeführers unter verschiedenen Situationen, Pflege des Hundes oder Verpflegung.

● **Unterordnung:** Hier sind verschiedene Gehorsamsübungen zu zeigen. Es muss Harmonie zwischen Hundeführer und Hund zu sehen sein.

● **Verkehrsteil:** Wie verhält sich der Hund, wenn zum Beispiel Autos vorbeifahren, klingelnde Radfahrer oder Logger entgegenkommen. (az)